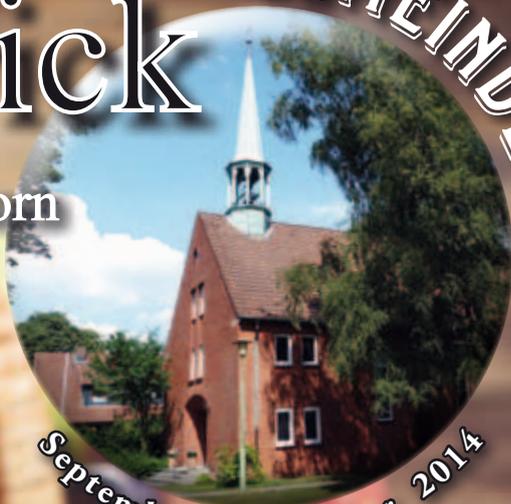


# Broder Hinrick

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenhorn

GEMEINDEBRIEF

September - November 2014



**Aus dem Inhalt:**  
Kirche in Feiertagslaune  
Ganz was Neues: Open Space  
Neues vom Tansania-Arbeitskreis

„Gott, wenn du ihnen gibst, so sammeln sie; wenn du deine Hand aufst, so werden sie mit Gutem gesättigt.“ (Psalm 104, 28)

**Liebe Leserinnen und Leser,**

was haben Sie in den Sommerferien gesammelt? Kraft? Licht und Wärme? Erholung? Neue Eindrücke? – Hoffentlich von allem reichlich.

Vielleicht haben Sie auch fotografiert und sichten nun, zurück in Hamburg, die gesammelten Fotos.

Ich denke, es ist gut, wenn wir unsere gesammelten Urlaubserinnerungen mit in den Alltag hineinnehmen. Schließlich erleben wir meist besonders schöne Momente im Urlaub. Schäume ich mir beispielsweise ein Urlaubsfoto an, dann erinnere ich mich an die Situation, in der das Bild entstanden ist, an die Gerüche, die Stimmung, an mein Urlaubsgefühl. Das gibt auch für den Alltag Kraft.

Andere Urlaubsmitsbringsel kann ich sogar anfassen oder schmecken. Von meinem letzten Dänemarkurlaub habe ich noch zahlreiche Muscheln, die ich auch in Hamburg gelegentlich zum Dekorieren nutze und die mich immer an diesen Urlaub erinnern.

Von meinem letzten Urlaub am Gardasee brachte ich mir gutes Olivenöl, Balsamico und weitere italienische Spezialitäten mit. Wenn ich nun das Olivenöl benutze oder ein kleines Glas Limoncello trinke, stellt sich die Erinnerung an die Olivenbäume oberhalb des Gardasees oder an die sonnigen Limonen-Gewächshäuser

schnell wieder ein.

Besondere Freude macht es, die Urlaubserinnerungen und Mitsbringsel mit anderen zu teilen, ihnen eine Spezialität aus der Urlaubsgegend mitzubringen oder mit Freunden zusammen die entstandenen Fotos zu betrachten. So haben auch andere an dem teil, was ich im Urlaub erlebt habe.



Wenn ich meine Urlaubsmitsbringsel ansehe oder in Urlaubserinnerungen schwebe, dann stellt sich bei mir Dankbarkeit ein.

Der Beter des oben zitierten 104. Psalms erkennt in Gott denjenigen, der all das gibt, was wir sammeln und empfangen. – Nicht nur unterwegs im Urlaub, sondern auch zu Hause. Aus Gottes Hand empfangen wir reichlich Gutes.

Bald feiern wir nun unseren Erntedankgottesdienst in Broder Hinrick. Dabei denken wir nicht nur an die klassischen Früchte des Feldes und der Gärten, für die wir danken wollen. Genauso wichtig und ein guter Grund zum Dank sind all die schönen Augenblicke, die uns geschenkt sind, und all die guten Erinnerungen, die wir sammeln konnten.

So sind Sie herzlich eingeladen, in der Broder-Hinrick-Kirche Erntedank zu feiern in Dankbarkeit für alles, was Ihnen in diesem Sommer geschenkt wurde.

*Ihr Pastor Rainer Aue*



FLEUROP SERVICE



## Blumen Engebrecht

Inhaberin: Michaela Berger

**LADEN MIT CHARME UND QUALITÄT**

Brautsträuße, Tischdekorationen,  
Grabgestecke, Kränze,  
auch besondere Wünsche versuchen wir zu erfüllen

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9<sup>00</sup>-13<sup>00</sup>/15<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr · Sonnabend 9<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> Uhr · Sonntag geschlossen · Tangstedter Landstraße 252 · 22417 Hamburg · Tel: 520 58 91

## Langenhorner Jugendgottesdienst Source

**Sonntag, 21. September, 18 Uhr**  
**„Nur keinen Streit vermeiden – richtig streiten lernen hilft beim Frieden“**

Unter diesem Motto steht der nächste Source-Jugendgottesdienst. Wir feiern diesen Gottesdienst im Rahmen des großen Projekts „10 Schritte auf dem Weg zum Frieden.“ - In zehn Hamburger Kirchengemeinden werden in diesem Herbst in Erinnerung an den Ausbruch des 1. Weltkrieges 1914 Jugendgottesdienste auf dem Weg zum Frieden gefeiert. Seinen Abschluss findet das Projekt in der Aufführung der Friedensmesse von Karl Jenkins mit über 250 Mitwirkenden im Hamburger Michel am 9. Oktober 2014. In Broder Hinrick werden wir unseren Source-Gottesdienst mit den Teamern und auch mit den neuen Konfirmanden vorbereiten. Die neuen Konfirmanden werden in diesem Gottesdienst auch offiziell in unserer Kirchengemeinde begrüßt. Wir freuen uns am 21. September ab 18 Uhr auf die Musik der Jugendband und auf viele Besucherinnen und Besucher!

*Rainer Aue*

P.S.: Auch in den Herbstferien feiern wir einen Jugendgottesdienst mit Band: **Sonntag, 19. Oktober, 18 Uhr.** Herzliche Einladung!

## Neue Küster/innen gesucht!

Für unser ehrenamtliches Küsterteam suchen wir Verstärkung. Unsere Küsterinnen und Küster öffnen sonntags die Türen zur Kirche. Sie bereiten alles für den Gottesdienst vor und empfangen freundlich die Besucherinnen und Besucher. Glocken läuten und die Gesangbücher verteilen gehören ebenso dazu wie die Kerzen auf dem Altar zu entzünden. Auch das „Klar-Schiff-Machen“ nach dem Gottesdienst gehört zu ih-

ren Aufgaben. Küsterinnen und Küster sind die guten Haushalter in der Kirche. Bei Sonntagsgottesdiensten, Hochzeiten und Trauerfeiern sorgen sie dafür, dass alles klappt und die Menschen sich willkommen fühlen, die Besucher, Organisten und Pastoren.

Wir freuen uns, wenn die neue Küsterin, der neue Küster ca. einmal im Monat einen Küsterdienst übernehmen kann. Die Absprachen dazu finden individuell statt, Freia Knofe aus dem Kirchengemeinderat kümmert sich um das Küsterteam.

Wenn Sie Lust haben, in unserem Küsterteam mitzumachen, freuen wir uns sehr über Ihren Anruf. Weitere Informationen dazu erteilt gerne Pastorin Bettina Rutz, Tel.: 530 480 88 oder Sie sprechen einfach mal einen unserer Küster nach einem Sonntagsgottesdienst an.

## Das Gottesdienst ABC: H... wie Hallelujah

Neben dem griechischen „Kyrie eleison“ (Herr, erbarme dich) und dem lateinischen „Gloria in excelsis deo“ (Ehre sei Gott in der Höhe) ist mit dem hebräischen Halleluja-Gesang als Antwort auf die biblische Lesung eine dritte Fremdsprache im Ablauf des Gottesdienstes präsent. „Hallelujah“ (Preist Gott!) drückt die Begeisterung als Antwort auf Gottes Zuwendung zu uns Menschen aus. Von Anfang an war die Vielsprachigkeit für den christlichen Glauben bezeichnend, wir kommen als christliche Kirche nicht nur von Ostern, sondern auch von Pfingsten her, so wird die Vielsprachigkeit auch in der Bitte um den Heiligen Geist besungen: „Komm Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünd in ihnen das Feuer deiner göttlichen Liebe, der du in Mannigfaltigkeit der Zungen die Völker der ganzen Erde versammelt hast in Einigkeit des Glaubens. Halleluja, Halleluja.“ (Ev. Gesangbuch Nr. 156, nach einer Antiphon aus dem 11. Jahrhundert).

## Ernährung betrifft jeden, aber jeder is(s)t anders!

Wir sind Ihre persönliche Ernährungsexperten und beraten Sie bei Diabetes, Darmerkrankungen, Allergien, Fettstoffwechselstörungen, Übergewicht etc. Informieren Sie sich unverbindlich bei einem ersten Gespräch. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.



**DR. AMBROSIOUS – Studio für Ernährungsberatung**

Kirsten Malluvius & Team  
Diplom Oecotrophologin

Telefon: 040 - 520 13 825  
E-Mail: k.malluvius@dr-ambrosius.de  
www.dr-ambrosius-hamburg.de

Unsere Ernährungsprogramme sind von den meisten Krankenkassen anerkannt.



## Neues vom Tansania Arbeitskreis

Unsere letzte Nachricht war die Einladung zum 25+1 Jubiläum und der Besuch von drei Gästen aus Tansania. Nun sind Pastor Kihwele, Baumeister Kilamlya und Erzieherin Martha gesund und glücklich wieder zu Hause angekommen. (Sie hatten am Ende doch ganz schönes Heimweh!)

Wir können dankbar schreiben, dass ein gutes Fest gefeiert werden konnte und unsere Gäste und wir von Tansania-Arbeitskreis (TAK) drei erlebnisreiche Wochen miteinander verbrachten. Wir hatten ein Besuchsprogramm erarbeitet – und auch fast alles konnte erlebt werden.

In der ersten Woche waren wir in der Langenhorner Region unterwegs, haben alle Gemeinden besucht und auch drei Kindergärten. Eine schöne Tradition, die wir in Tansania erlebten, haben wir hier übernommen: Unsere Gäste pflanzten Apfelbäume in den Kitas von Zachäus und Ansgar und im Silberpappelstieg einen Weidenbaumkreis (der soll mal ein Pflanzzelt werden, wenn er groß ist). Jugendgruppen und Konfirmanden, Singekreis und Seniorentreffen und viele Gottesdienstbesuche – alles stand auf dem Programm. Wenn wir unsere Gäste fragten, ob es ihnen zu viel wird, antworteten sie, dass sie doch etwas sehen wollen – und nicht auf dem Sofa liegen und fernsehen! Wir haben gemeinsam gesungen und viel geredet – immer für alle sehr anstrengend, da alles in Englisch gesprochen werden musste. Da ist häufig das Wörterbuch zum Einsatz gekommen.

Wir haben uns Gedanken über die Zukunft unserer Partnerschaft gemacht – der Satz von Jesus Christus „liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ wird immer Eckstein für unsere Freundschaft sein. So werden wir weiter, nun wieder über das Internet, Kontakt halten und füreinander um Gottes Segen beten.

Unseren Gästen ist natürlich der sichtbare Reichtum und Komfort, der für uns selbstverständlich ist, aufgefallen: immer sauberes Wasser aus der Leitung, ständig Strom im Haus, kein Staub auf den Straßen – überhaupt: die vielen tollen Autos! – Aber auf der anderen Seite bemerkten sie, dass Menschen aneinander vorbeigehen – ohne sich anzusehen oder zu grüßen. Zumindest in den ländlichen Gebieten nimmt man sich mehr wahr und spricht miteinander.

In der zweiten Woche fuhren wir nach Glücksburg zu „Artefact“, einer Einrichtung, die sich in kleinem Rahmen für erneuerbare Energie einsetzt, die auch in

ländlichen Gebieten wie Ulanga Kilombero erprobt werden kann. Unsere Gäste haben sich viele Notizen gemacht. Wir besuchten das Ökumene-Zentrum in der Hafencity, das „Kiekeberg-Museum“, in dem auch gut unsere Entwicklung in den letzten 100 bis 150 Jahren zu sehen ist. (Da gab es auch festgetretene Lehmfußböden in den Häusern und kein fließend Wasser!) Stadtbesichtigung, Hafenrundfahrt, Besuch in der St. Pauli-Kirche, wo auch eine Begegnung mit afrikanischen Flüchtlingen stattfand. Wir haben gemeinsam gekocht, gegrillt und gesungen.

So könnten wir noch viel schreiben – wir werden in den nächsten Monaten wieder in die Gemeinden kommen und mit Bild und Wort berichten.

Wir glauben, die drei Gäste haben unserer Partnerschaft ein Gesicht gegeben. Danke für Eure Freundlichkeit.

*Der Tansania Arbeitskreis*

## Ganz was Neues: Open Space

**Dienstag, 9. September, 19.30 Uhr**  
**Dienstag, 7. Oktober, 19.30 Uhr**

Im September beginnt eine neue Gruppe in Broder Hinrick, beginnend mit einer Ideenwerkstatt. Wir treffen uns erstmalig am Dienstag dem 9. September, um gemeinsam unsere Interessen auszuloten: Gespräche, Unternehmungen, besondere Veranstaltungen, gemeinsame Bibellese oder Literatur! Alles ist möglich! Noch ist alles offen, daher der Name: Open Space (offener Raum). Wir werden sehen, womit er sich füllen wird. Herzlich Willkommen!

*Pastorin Bettina Rutz*



Ihr Partner in Gesundheitsfragen

# Thymian apotheke

Inhaber: A. Hidary e.K

Tel. 0 40 520 24 49  
Fax : 0 40 520 44 23

Mo.-Fr. 8<sup>30</sup>-18<sup>30</sup> Uhr  
Sa. 8<sup>30</sup>-13<sup>30</sup> Uhr

Tangstedter Landstr. 238 • 22417 Hamburg

Internet: [www.thymian-apotheke-hh.de](http://www.thymian-apotheke-hh.de) • e-mail: [info@thymian-apotheke-hh.de](mailto:info@thymian-apotheke-hh.de)

**Sonnabend, 13. Sept., 15 Uhr**  
Ansgar-Gemeinde, Wördenmoorweg 22

**Sonntag, 14. Sept., 15 Uhr**  
Zachäus-Kirche, An der Käkenflur 22

## **Kindermusical** **„Ich will das Morgenrot wecken - David wird König“**

**Langenhorner Kinderchöre**  
**Ein Instrumentalensemble**  
**Leitung: Julia Götting**  
**Regie: Frauke Eifler**

**Eintritt frei**

König Saul treibt mit seinem Krieg gegen die Philister das Volk Israel in den Ruin und hat darüber hinaus den Verstand verloren. Nur die sanfte Musik vom Hirtenjungen David nimmt den Wahnsinn kurzzeitig von Saul. Wird David es schaffen, den König vollständig zu heilen und den Krieg zu beenden?

### **Basarhelfer/innen gesucht!** **Einladung zur Basarkonferenz** **Dienstag, 23. September, 18.30 Uhr**

Die Basarzeit ist eine ganz besondere Zeit in Broder Hinrick. Ab dem Sammeltag sortieren fleißige Hände zwei Wochen lang im Gemeindesaal alle Spenden. Kleider werden geordnet, die Kinderspiele auf Vollständigkeit und alle elektrische Geräte auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft. Alles wird in große Kartons gepackt und für die Zelte vorbereitet. Mittags läuten die Glocken zur Mittagsandacht und dann gibt

es ein gemeinsames Mittagessen, das jemand aus dem Helferteam vorbereitet hat. Für den Basartag selbst müssen Stromleitungen gelegt, die Zelte auf- und später wieder abgebaut werden. Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Zeit schenken und Lust haben, in einem großen tollen Team mitzuhelfen. Oder Sie bringen uns am Basartag (15. November) zwischen 10 und 12 Uhr Ihre Kuchenspende vorbei. Für jede und jeden findet sich etwas!

Für weitere Informationen melden Sie sich gerne bei uns unter: Tel.: 520 42 81 oder per Mail: broder.hinrick@t-online.de. Schauen Sie einfach bei uns vorbei und kommen Sie zur Basarkonferenz für alle Helfer als erste Einstimmung auf die Basarzeit am Dienstag, dem 23. September um 18.30 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen!

**Sammeltag**  
**Sonnabend, 1. November,**  
**10-16 Uhr**  
**Basar**  
**Sonnabend, 15. November,**  
**12-18 Uhr**



Vielleicht haben Sie ja auch schon das ganze Jahr über Dinge gesammelt, die Sie unserer Gemeinde für den Basar spenden möchten. Ab 1. November ist es endlich so weit: Sie können diese Dinge zu uns ins Gemeindehaus bringen oder wir holen Sie bei Ihnen ab! In den folgenden zehn Tagen werden Ihre Spenden sortiert und am Sonnabend, dem 15. November findet unser Basar statt. Dann wird es viel zu sehen und zu kaufen geben, Sie können ausgiebig stöbern, und für das leibliche Wohl wird auch gesorgt sein.



## **Oel- u. Gasfeuerung · Brennwert-, Solar- und Sanitärtechnik**

*Wartungs-, Not- und Kundendienst - Ihr Meisterbetrieb aus der Nachbarschaft !*

Wir sind umgezogen, bitte notieren Sie sich folgende Adresse:

Tangstedter Landstraße 140 · 22415 Hamburg  
E-Mail: info@huyke-heizung.de

Unsere Rufnummern ändern sich nicht.

**hartwig h. huyke GmbH** - Geschäftsführer: Patrick Willhöft

**Kirche in  
Feiertagslaune**

Das 60-jährige Jubiläum unserer Broder-Hinrick-Kirche konnten wir bei strahlendem Sonnenschein am Pfingstmontag mit vielen Gästen aus nah und fern feiern. Vielstimmig ging es auch im Gottesdienst zu. Die Pastoren aus den Nachbargemeinden wirkten ebenso mit wie die Gäste aus Tansania. In seiner Ansprache erinnerte Propst Dr. Claussen daran, dass die Broder-Hinrick-Kirche wie eine kleine Schatztruhe hier bei uns steht und davon erzählt, was unserem Leben Halt, Tiefe und Freude gibt. Beim Empfang



im Anschluss konnte das leckere vielfältige Buffet genossen werden. Auf den Bildern der Fotoausstellung aus der Vergangenheit und Gegenwart entdeckte sich so mancher wieder. In den Grußworten wurde besonders daran erinnert, dass dieses 60-jährige Jubiläum auch viele Hände, Gesichter und Namen bedeutet. Menschen, die die Geschichte der Kirchengemeinde segensreich mitgestaltet haben: die Pastoren, Mitarbeiter, Kirchengemeinderäte und ganz viele, die da waren und da sind, die helfen, anpacken und mitdenken. Wir danken allen ganz herzlich, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben! Die Kollekte des Festgottesdienstes war für die Arbeit des Tansania-Arbeitskreises der Langenhorner Kirchengemeinden bestimmt und ergab 1.221,55 €. Auch dafür ein herzliches Dankeschön!



Bettina Rutz

**„Das sieht ja aus wie ein  
Picknick!“**

**Erntedank-„Gottesdienst um elf“ mit  
Abendmahl, 5. Oktober, 11 Uhr**

Gemeinsam werden wir wieder mit unseren mitgebrachten Erntegaben den Altar und den Kirchraum schmücken. Obst, Gemüse, Eingemachtes, etwa aus Korn oder auch Blumen sind sehr willkommen, es wäre toll, wenn viele etwas mitbringen zum Gottesdienst. Gerne dürfen die Erntegaben aber auch wie gewohnt bis Sonnabendmittag vor dem Gemeindehaus abgelegt werden. Alle guten Gaben werden im Anschluss an den Gottesdienst an Menschen verteilt, die sie gut gebrauchen können.



**„Der Mond ist aufgegangen“  
Meditativer Abendgottesdienst  
Sonntag, 16. November, 18 Uhr**

Unser Gesangbuch enthält viele schöne Abendlieder, die sich an einem Sonntagmorgen nicht allzu gut singen lassen. Da erscheint es doch ganz naheliegend, einen Abendgottesdienst bei Kerzenlicht zu feiern. Am besten am Tag nach unserem Basar, in aller Ruhe zur Erholung, um neue Kraft zu schöpfen für die Woche und mit schönen Liedern, die uns gut und federleicht in die Nacht geleiten.

**KOMPETENZ SEIT 1928**

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- WARTUNG
- SIEL
- DACH
- NOTDIENST
- RAUCHMELDERDIENST

**ERWIN MEIER**

Erwin Meier GmbH & Co. KG · Ellerneck 41 · 22045 Hamburg · info@erwin-meier-gmbh.de

Der Nachfolger von Firma:

**MARTENS** Sanitär/Heizung/Solarstrom

**Tangstedter Landstr. 173 • 22417 Hamburg**  
 Tel.: 040/520 24 92 oder 040/520 90 97  
 Fax: 040/520 94 83



## Reformation

**Freitag, 31. Oktober, 19 Uhr  
und Bußtag, 19. Nov., 19 Uhr  
mit unseren Nachbarn**

Gemeinsam mit der Kirchengemeinde St. Jürgen-Zachäus feiern wir im Herbst zwei besondere kirchliche Feiertage:

Auf dem Weg zum großen Reformationsjubiläum 2017 – 500 Jahre Reformation – feiern wir am Reformationstag, Freitag, dem 31. Oktober, um 19 Uhr einen Abendgottesdienst bei uns in der Broder-Hinrick-Kirche.

Zum Buß- und Betttag am 19. November um 19 Uhr sind wir in die Schröderstiftkapelle eingeladen zu einem Abendgottesdienst mit der Möglichkeit, sich unter Handauflegung segnen zu lassen.

## Ein Sonntag für die Ewigkeit Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, 23. November, 10 Uhr

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist dem Gedenken unserer Verstorbenen gewidmet. Deshalb wird er Totensonntag oder auch Ewigkeitssonntag genannt. Im Gottesdienst werden die Namen derer verlesen, die in diesem Jahr gestorben sind und wir zünden für sie eine Kerze an. Wir denken aber auch an jene, die vor längerer Zeit gestorben sind. Die Gemeinschaft miteinander, das Gebet zu Gott, die Lieder und die Feier des heiligen Abendmahls können uns Kraft geben und Mut für die nächsten Schritte auf dem Weg durch die Trauer. Die Kantorei wird uns musikalisch begleiten. Alle, die ihre Verstorbenen, die außerhalb unserer Gemeinde bestattet wurden, auch erwähnt haben möchten, können uns gerne Namen und persönliche Angaben mitteilen. Ein kurzer Anruf im Pastorat oder im Kirchenbüro genügt.



eigene Hauskapelle

Ihr Partner für  
Bestattungsvorsorge



Abschiedsräume

**Wulff & Sohn**  
Bestattungsinstitut  
seit 1912



**Bitte vormerken:  
Krippenspieler gesucht!!!**

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein Krippenspiel am Heiligen Abend in der Broder-Hinrick-Kirche aufführen: in den Familiengottesdiensten um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr. Wir proben dafür im Dezember immer mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr: am 3. Dezember, 10. Dezember und am 17. Dezember. Die Generalprobe findet am Dienstag, dem 23. Dezember um 14.30 Uhr statt. Alle Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen mitzumachen. Auch größere Kinder sind natürlich sehr willkommen! Anmelden braucht Ihr euch nicht, es gibt genügend Rollen. Kommt einfach zur ersten Probe am 3. Dezember vorbei. Wir freuen uns auf Euch!

**Ihr Lieben,**

was für ein schöner Sommer liegt hinter uns! Es war warm und sonnig hier und wir haben viele schöne Ausflüge in die Umgebung gemacht. Wir wohnen in so einem schönen Stadtteil mit vielen Bäumen, Gärten und Parks und so idyllisch gelegenen Bächlein. Wir haben viele Abende zusammen gegessen unter dem sternenklaren Himmelszelt und gedankt, dass wir jeden Tag satt werden und außer ein paar Streitereien unter uns Geschwistern eine schöne Zeit hatten. Oma und Opa erzählten uns, dass das nicht überall auf unserer schönen Erde so ist. Viele Menschen bekriegen sich und versuchen, anderen zu schaden. Und dann erzählten sie uns die Geschichte von Noah und der Arche. Und weil man die nicht oft genug erzählen kann, will ich sie Euch auch noch einmal aufschreiben:



*Eines Tages sprach Gott mit Noah: „Noah, die Menschen hören nicht auf mich, deshalb wird es bald eine große Flut geben. Bau du ein großes Boot, damit du sicher bist vor der Flut.“ Noah hörte auf Gott und fing an zu bauen. Die anderen Leute aus dem Dorf lachten Noah aus. „Wieso baust du hier ein Boot? Hier ist kein Wasser weit und breit.“ Aber Noah ließ sich nicht beirren und baute weiter, bis das Boot fertig war. Er nannte das Boot Arche. Gott sah das und sagte: „Nimm von jedem Tier zwei mit in die Arche.“ Noah tat, was Gott ihm sagte und brachte von jedem Tier zwei auf die Arche. Als alle Tiere und Noah mit seiner Familie auf der Arche waren, fing es an zu regnen. Es regnete den ganzen Tag und auch am nächsten Tag und so weiter. Jeden Tag regnete es immer stärker, bis alles unter Wasser stand. Nichts war mehr zu sehen außer Wasser. Kein Baum, kein Berg, nur noch Wasser. Noah, seine Familie und die Tiere waren in der Arche sicher. Gott passte auf sie auf. Nach vielen Tagen hörte es auf zu regnen und langsam floss das Wasser wieder ab. Bald sagte Gott zu Noah: „Jetzt könnt ihr wieder herauskommen.“ Und Noah ließ alle Tiere und auch seine Familie wieder aus der Arche raus. Noah dankte Gott, dass er ihn gerettet hatte. Und da sah Noah etwas ganz Besonderes am Himmel: einen wunderschönen bunten Regenbogen. „Ich verspreche dir, dass nie wieder eine so große Flut kommt“, sagte Gott. „Der Regenbogen soll dich an mein Versprechen erinnern.“ Noah freute sich über Gottes Rettung und Gottes Versprechen.*

Und wisst Ihr, was geschah, genau in dem Moment, als Oma und Opa uns die Geschichte zuende erzählt hatten??? - Die Sonne stand am Himmel und gleichzeitig fing es an zu regnen. Und, Ihr werdet es nicht glauben, der schönste Regenbogen stand über uns am Himmel.

Eure Kirchenmaus



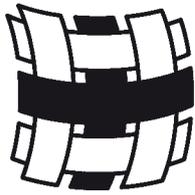
**Diakonie pflegt**

Tel. 0800-011 33 33  
Unser Service-Telefon, rund um die Uhr für Sie besetzt!

[www.pflege-und-diakonie.de](http://www.pflege-und-diakonie.de)  
Finden Sie sofort freie Heimplätze oder Hilfen für zu Hause!

*Gott sei Dank,  
hier zählt der Mensch*

**Auch im Alter gut leben zu können,** das wünschen sich alle Menschen. Damit dies gelingt, haben sich über 80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie zu einem Netzwerk im Großraum Hamburg zusammengeschlossen:  
**Diakonie pflegt - auch in Ihrer Nähe.**



Unsere  
Veranstaltungen

# Evangelisch- Lutherische Kirche in Langenhorn

**Sonnabend, 6. September, 18-23 Uhr, Ansgar**  
**Nacht der Kirchen „Beherzt“**

18 Uhr Herz-Lieder - Eröffnungsandacht  
19 Uhr Herz-Töne - Silke Bachmann, Hebamme,  
im Gespräch mit Pastor Götting  
20 Uhr Herz-Brücke  
Prof. Riess berichtet über seine Hilfs-Aktion  
21 Uhr Herz-Schläge  
Eine Angehörige berichtet über Demenz  
22 Uhr Herz-Gedichte - Pastor Martens  
23 Uhr Herz-Gedanken aus der Bibel - Schlussandacht

**Mittwoch, 10. September, 15 Uhr, Zachäus**  
Chor für einen Nachmittag. Alle sind eingeladen, die Lust haben, mit Anderen Lieder einzuüben. Chorerfahrung und Notenlesen sind keine Voraussetzung.  
Leitung: Andrea Messerschmidt.

**Sonnabend, 13. September, 15 Uhr, Ansgar,**  
**Gemeindehaus und**

**Sonntag, 14. September, 15 Uhr, Zachäus**  
Kindermusical „Ich will das Morgenrot wecken - David wird König“ mit den Langenhorner Kinderchören.

**Sonntag, 14. September, ab 12 Uhr, St. Jürgen**  
Tag des offenen Denkmals. Kleine Führungen, Demonstrationen zum Chorfenster und Musik, Kaffee und Kuchen.  
**16.45 Uhr:** Circle Songs mit Achim Ahlgrimm.

**Sonntag, 14. September, 20 Uhr, Ansgar**  
Chorkonzert mit dem Chor „CREDO“ der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Petersburg, Russland.

**Dienstag, 16. September, 19.30 Uhr, Ansgar**  
Mose - Freiheitskämpfer, Prophet, Mann Gottes.  
Gesprächskreis mit den Pastoren Helge Martens und Wolfgang Peper.  
**Weitere Termine: 7. Oktober in St. Jürgen und 18. November in Ansgar.**

**Freitag, 19. September, 10 Uhr, Zachäus**  
Frühstück bei Zachäus: „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“. Geschichten, Bilder und eigene Erfahrungen über das Oma- und Opa-Sein. Besuch aus der Kita.

**Sonntag, 21. September, 17 Uhr; Ansgar,**  
**Gemeindesaal:** Das „ansgar-theater“ präsentiert die Komödie „Sei lieb zu meiner Frau“. Weitere Termine:  
**Freitag, 26. September, Sonnabend, 27. September, jeweils 19 Uhr.**

**Donnerstag, 25. September, 19 Uhr, Ansgar**  
**Gemeindehaus:** Einführung in F. Mendelssohn-Bartoldys „Lobgesang“ - Sinfonie Kantate nach Worten der Heiligen Schrift. Mit Tonbeispielen. Pastor Tobias Götting. Konzert **Sonntag, 28. September, 18 Uhr** in der Ansgar-Kirche.

**Donnerstag, 25. September, 19 Uhr, Zachäus**  
ErwachsenGlauben. Gesprächsabende für alle, die fragen und suchen. Mit Pastor Oliver Spies.  
**Weitere Termine: 9. Oktober und 23. Oktober.**

**Freitag, 26. September, 15 Uhr, St. Jürgen**  
KaffeeKulturGlaubenssachen: Darf Krieg nach Gottes Willen sein? Pastor Dr. Albert Schäfer erinnert an die Zeit zwischen den Weltkriegen und lädt zum Gespräch über die Folgen bis in unsere Zeit.

**Sonnabend, 27. September, ab 15 Uhr, St. Jürgen**  
Kinderkleider- und Spielzeug-Flohmarkt.

**Freitag, 24. Oktober, 15 Uhr, St. Jürgen**  
KaffeeKulturGlaubenssachen: Kleines Weinfest: Ihr seid die Reben. Lieder und Geschichten vom Wein.

**Dienstag, 28. Oktober, 19 Uhr, Zachäus**  
Improvisationen aufs Älterwerden. Theatergruppe „Steife Brise“.

**Freitag, 7. November, 10 Uhr, Zachäus**  
Frühstück. Maria und Marta -Zwei ungleiche Frauen. Die Geschichte aus dem Lukas-Evangelium (Kapitel 10, Verse 38-42) steht im Mittelpunkt.

**Sonntag, 9. November, 11-17 Uhr, rund um Ansgar**  
Martinsmarkt.

**Freitag, 14. November, 15 Uhr, St. Jürgen**  
„Von guten Mächten wunderbar geborgen“, verschiedene Liedfassungen von Bonhoeffers Trostgedicht. Kaffee und Kuchen.

**Sonnabend, 15. November, 12-18 Uhr, Broder Hinrick:** Basar.

**Sonntag, 16. November, 16 Uhr, Zachäus**  
Jubiläums-Konzert: „35 Jahre Flötenkreis Zachäus“. Blockflöten-Musik.

**Sonnabend, 29. November, 11-17 Uhr, St. Jürgen**  
Der bunte Adventsbasar. Stöbern, genießen, klönen, hören, basteln in allen Räumen.

## VERANSTALTUNGSORTE UND KONTAKTE:

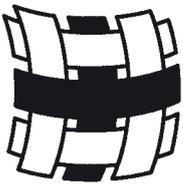
**ANSGAR-KIRCHE:** Langenhorner Chaussee 266 · Tel: 531 85 10 · **Gemeindehaus:** Wördenmoorweg 22

**BRODER-HINRICK-KIRCHE:** Tangstedter Landstr. 220 · Tel: 520 42 81

**ST. JÜRGEN-KIRCHE:** Eichenkamp 10 · Tel: 537 05 75

**SCHRÖDERSTIFT:** Kiwittsmoor 26

**ZACHÄUS-KIRCHE:** Käkenflur 22a · Tel: 527 05 68



## ANSGAR

## BRODER HINRICK

07.09. 10.00 Uhr 12. So. nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Martens	11.00 Uhr	„Gottesdienst um elf“ Pastorin Rutz
14.09. 10.00 Uhr 13. So. nach Trinitatis	gemeinsamer ökum. Gottesdienst im EKZ Langenhorner Markt	10.00 Uhr	gemeinsamer ökum. Gottesdienst im EKZ Langenhorner Markt
21.09. 10.00 Uhr 14. So. nach Trinitatis	Gottesdienst Pastor Martens	18.00 Uhr	Source Jugendgottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmand/innen, mit Band Pastor Aue und Team
28.09. 18.00 Uhr 15. So. nach Trinitatis	Mendelssohn: „Lobgesang“ - Sinfonie Kantate mit einführender Andacht Ansgar-Kantorei, Julia Götting, Pastor Götting	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Rutz
05.10. 10.00 Uhr Erntedankfest	Familiengottesdienst Pastor Martens	11.00 Uhr	„Gottesdienst um elf“ zum Erntedank mit Abendmahl, Pastorin Rutz
12.10. 10.00 Uhr 17. So. nach Trinitatis	Gottesdienst zu Barlachs „Gemeinschaft der Heiligen“, Pastor Götting	10.00 Uhr	Gottesdienst N.N.
19.10. 10.00 Uhr 18. So. nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Martens	18.00 Uhr	Source Jugendgottesdienst mit Band Pastor Aue und Team
26.10. 18.00 Uhr 19. So. nach Trinitatis	Abendgottesdienst mit Konfirmanden Pastor Martens	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Rutz
31.10. 10.00 Uhr Reformationstag	Gottesdienst im Altenzentrum Pastor Götting	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag Pastorin Rutz, Pastor Spies
02.11. 10.00 Uhr 20. So. nach Trinitatis	Gottesdienst „25 Jahre Mauerfall“ Pastor Neumann, Pastor Götting	11.00 Uhr	„Gottesdienst um elf“ Pastorin Rutz
09.11. 10.00 Uhr Dritt. So. des Kirchenjahres	Gottesdienst zum Martinsmarkt Pastor Martens	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Rutz
16.11. 10.00 Uhr Vorl. So. des Kirchenjahres	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Götting	18.00 Uhr	Abendgottesdienst „Der Mond ist aufgegangen“, Pastorin Rutz
19.11. 18.00 Uhr Buß- und Betttag	Ökumenische Andacht Pastor Martens	19.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst im Schröderstift, Pastorin Rutz, Pastoren Spies und Tröstler
23.11. 10.00 Uhr Ewigkeitssonntag	Gottesdienst mit Abendmahl zum Gedenken an die Verstorbenen, Pastor Götting und Pastor Martens	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen, mit Kantorei Pastorin Rutz
18.00 Uhr	Musik und Meditation Pastor Götting		
30.11. 10.00 Uhr 1. Advent	Gottesdienst - gemeinsam mit Menschen mit Demenz, Pastor Götting	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Rutz
07.12. 10.00 Uhr 2. Advent	Gottesdienst Pastor Martens	11.00 Uhr	„Gottesdienst um elf“ Pastorin Rutz

Gottesdienste im Ansgar-Altenzentrum mit Pastor Götting: 31. Oktober, 10.00 Uhr und 19. November, 15.30 Uhr  
Gottesdienst im Røweland mittwochs, 16.00 Uhr mit Pastor Götting: 3. September, 8. Oktober und 5. November

## ST. JÜRGEN

## ZACHÄUS

18.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	07.09.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden Pastor Peper	10.00 Uhr	gemeinsamer ökum. Gottesdienst im EKZ Langenhorner Markt	14.09.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Tr) Vikar Lemke	11.00 Uhr	Familienkirche „Der Himmel geht über allen auf“ Pastorin Grambow und Team	21.09.
	Fahrdienst nach Zachäus	11.00 Uhr	„Engelwärts“ – Gottesdienst am Michaelstag mit Abendmahl, Verab- scheidung von Vikar Lemke; anschl. Gemeindeversammlung, Pastor Spies	28.09.
10.00 Uhr	Familienkirche an Erntedank mit anschließendem Wiedersehen nach dem Zeltlager, Pastorin Grambow und Team	5.10.	Fahrdienst nach St.Jürgen	05.10.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper	12.10.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Tr) Pastor Dr. Bobrowski		Fahrdienst nach St. Jürgen	19.10.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Grambow	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Grambow	26.10.
19.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag in Broder Hinrick	19.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag in Broder Hinrick	31.10.
18.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	02.11.
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Tr) Pastor Peper		Fahrdienst nach St. Jürgen	09.11.
10.00 Uhr	Andacht Pastor Spies	11.00 Uhr	Gottesdienst in der Reihe „Älterwerden“ Thema: „Kriegskinder“, Pastor Spies	16.11.
19.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst im Schröderstift, Pastorin Rutz, Pastoren Spies und Tröstler	19.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst im Schröderstift, Pastorin Rutz, Pastoren Spies und Tröstler	19.11.
10.00 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Abendmahl (Tr) und Gedenken an die Verstorbenen Pastor Peper	11.00 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen Pastorin Grambow, Pastor Spies	23.11.
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	16.00 Uhr	Adventssingen für Klein und Groß Organistin Nitschke, Pastor Spies	30.11.
18.00 Uhr	Source Jugendgottesdienst mit Einseg- nung der Konfi-Teamer; Pastor Aue, Frauke Eiffler, Michael Grüttner	11.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Peper	07.12.

# STÄNDIGE VERANSTALTUNGEN

## Für KINDER

**Kinderchor** \* mit Julia Götting  
jeden Dienstag

I: 5 - 8 Jahre: 16.15 - 17 Uhr

II: 9 - 12 Jahre: 17 - 18 Uhr.

**Kinderkirche** \* für Kinder ab Fünf  
mit Dalia Prehn, Silke Marglowski  
und Pastorin Bettina Rutz.

Jeden letzten Freitag im Monat,

15.30 Uhr: 26. September, 31.

Oktober, 28. November

## Für JUGENDLICHE

**Jugendchor** \* ab 13 Jahre  
mit Julia Götting

jeden Dienstag 18 - 19.30 Uhr.

## Für ERWACHSENE

**Moder Hinricke, eine Frauen-  
gruppe 60+**

Auskunft bei Elke Noack,

Tel. 520 88 15.

**Mütterkreis** mit Frau Dettmann  
jeden 2. Dienstag im Monat  
um 16 Uhr.

**Besuchsdienstkreis**

jeden letzten Freitag im Monat

9.30 - 11 Uhr.

**Bücherstube**

geöffnet jeden 2. Dienstag im

Monat ab 16.30 Uhr und jeden

4. Sonntag im Monat ab 11 Uhr.

**Gospelchor** mit Alexander Zeidler \*  
jeden Mittwoch 20 - 22 Uhr.

**Kantorei** mit Simon Obermeier \*  
jeden Montag 19.30 - 21 Uhr.

**Senioren-Sing- und Gesprächskreis**  
mit Vera Middleton  
jeden Dienstag 11 - 12 Uhr.

**Tansania-Arbeitskreis**

jeden 1. Dienstag im Monat

um 18.30 Uhr

Veranstaltungsort bitte im

Gemeindebüro erfragen

**Neue Gruppe: Open Space**

erste Treffen Dienstag,

9. September und 7. Oktober

jeweils 19.30 Uhr

\*nicht in den Hamburger Schulferien

## Amtshandlungen:

### **Es wurden getauft:**

Corinna Liley

Linus Rekowski

Ronja Ruppel

Malin Rekowski

Lionel Fernandes

Leonie Bleck

Lara Mohr

Tim Naujokat

Thore Wippermann

Luca Suriani

Janis Rekowski

### **Es wurden getraut:**

Nicolai und Sandra Hillgruber,

geb. Knofe

Olaf und Svenja Jantzen,

geb. Schröder

Jürgen und Annika Kleene,

geb. Gehling

### **Es wurden bestattet:**

Erika Hille, 102 Jahre

Ilse Mengler, 90 Jahre

Dieter Geertz, 61 Jahre

Ingetraud Ackermann-Maaß, 59 J.

Ella Hansen, 90 Jahre

Hildegard Renn, 96 Jahre

## Sprechzeiten

Büro Andrea Kruhl: Tangstedter Landstr. 220, Di - Do, 9 - 12.30 Uhr

Tel 520 42 81, Fax 520 63 96

Pastorin Bettina Rutz

Tel 530 480 88

Pastor Rainer Aue, Jugendarbeit

Tel 41 35 45 01

Sozial- und Diakoniestation Langenhorn: Timmweg 8, Mo - Fr, 8 - 18 Uhr

Tel 532 86 60, Fax 532 866 29

Kirchliche Telefonseelsorge (kostenlos):

Tel 0800 111 0 111

Service-Telefon Kirche und Diakonie Hamburg

Tel 30 620 300

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Dezember 2014 - Januar 2015 ist Freitag, 31. Oktober 2014

Der Gemeindebrief erscheint fünfmal im Jahr zu folgenden Terminen:

1. Februar, 1. April, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember.

Herausgegeben vom Kirchengemeinderat: K. Andre, S. Boeken, H. Buchwald, H. Dohm, J. Gabriel, R. Groth,  
F. Knofe, A. Kruhl, F. Malin, M. Reiners, B. Rutz, J.-P. Schröder, K. Stahmer, A. Stripp.

Redaktion: I. Böhm-Röckrath, R. Groth, A. Kruhl, D. Otto, B. Rutz.

Layout: T. Kruhl, Reprografiker Auflage: 3500 Stück.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick Hamburg-Langenhorn, Tangstedter Landstr. 220, 22417 Hamburg.

Spenden- und Beitragskonto: Broder-Hinrick-Kirche: Haspa BLZ 200 505 50, Kontonummer 1091 211 019

IBAN: DE28200505501091211019, BIC: HASPDEHHXXX

Homepage: [www.broder-hinrick.de](http://www.broder-hinrick.de), E-Mail-Adresse: [Broder.Hinrick@t-online.de](mailto:Broder.Hinrick@t-online.de)